

Grün und günstig.



Wo bekommen Sie den Westerwälder Grünabfall-Kompost?

Sie bekommen unseren Qualitätskompost auf den beiden Restabfalldeponien Meudt und Rennerod sowie im Service-Center in Moschheim. Die Anschriften der Verkaufsstellen sowie die Öffnungszeiten finden Sie nachfolgend



Restabfalldeponie Meudt

56414 Meudt, An der L 300, Tel.: 06435/8011

Deponie Rennerod

56477 Rennerod, Vor Wetzelscheid I, Tel.: 02664/6336

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8-16 Uhr | Do (02.05.-30.09): 8-18 Uhr | Sa: 8-12 Uhr

Aus organisatorischen Gründen erfolgt die letzte Verwiegung/Annahme von Abfällen spätestens 15 Minuten vor Ende der angegebenen Öffnungszeiten.

Service-Center Moschheim

56424 Moschheim, Bodener Straße 15, Tel.: 02602/6806-55

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8.30 -12 Uhr | Do: 8.30 -18 Uhr | Fr: 8.30 -12 Uhr

Preise für den Westerwälder Grünabfall-Kompost.

Fertigkompost (0-20 mm) lose: 10,00 €/m³

Verladepauschale: 15,00 €

Fertigkompost im 40 Liter Sack: 4,- € je Sack

Grün und günstig.



Westerwälder Grünabfall-Kompost - natürlich gut!



Westerwälder Grünabfall-Kompost aus reinen Grün- und Gartenabfällen. Ein Qualitätsprodukt des Westerwaldkreis-Abfallwirtschafts-Betriebs. So schließt sich der Recycling-Kreis: Sie bringen uns Ihre Grün- und Gartenabfälle, wir machen wertvollen Kompost daraus und Sie holen sich den Kompost als Dünger wieder zurück in den Garten.

Haben Sie noch Fragen zum Westerwälder Qualitätskompost, dann rufen Sie uns bitte an.

Info-Telefon
02602 / 6806-55



Infos zu Herstellung, Verwendung, Inhaltsstoffen und Preisen (Stand 2023)



Westerwälder Grünabfall-Kompost

Tipps und Infos für unsere Entsorgungskunden

Westerwaldkreis
AbfallwirtschaftsBetrieb

W|A|B

 **Wir Westerwälder!**
WESTERWALD Landschaft. Leistung. Leute.

56424 Moschheim
Bodener Str. 15

Tel.: 02602 / 6806-0
Fax: 02602 / 80568

www.wab.rlp.de
beratung@wab.rlp.de

Westerwaldkreis
AbfallwirtschaftsBetrieb

W|A|B

 **Wir Westerwälder!**
WESTERWALD Landschaft. Leistung. Leute.

Alles, was grünt.

Ausgangsmaterial

- Baum-, Ast-, Strauch- und Heckenschnitt bis zu einem Durchmesser von 12 cm (mit Ausnahme von Straßenbegleitgrün)
- Rasenschnitt
- Laub, Moos und sonstige vergleichbare Pflanzenreste

Diese Grünabfälle können ganzjährig auf den Hausmülldeponien Meudt und Rennerod während der Öffnungszeiten (s. u.) angeliefert werden. Außerdem kommen die Grünabfälle der vom WAB zweimal im Jahr durchgeführten Straßensammlung ebenfalls dorthin. Es handelt sich um völlig unbedenkliches Material, welches nach der Bioabfallverordnung als „biologisch abbaubare Abfälle“, eingestuft ist und nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) die Abfallschlüsselnummer 20 02 01 trägt.

Aus Grünabfall wird Kompost.

Nach der Lagerung wird der Grünabfall von einer beauftragten Firma mittels einer großen Schreddermaschine zerkleinert. Nach mehrmaligem Umsetzen erfolgt nach einigen Monaten die Absiebung mit Hilfe einer Siebtrommel. Als Endprodukt steht dann wertvolle Komposterde der Siebgröße 0-20 mm zur Verfügung, die vielfältig eingesetzt werden kann (s. unter Anwendungsempfehlungen).

Inhaltsstoffe des Kompostes.

Nach jedem Absieben, welches in der Regel ein- bis zweimal im Jahr vorgenommen wird, unterziehen wir das Material einer vollständigen Untersuchung auf alle relevanten Inhaltsstoffe, insbesondere die Nähr- und Schadstoffe. Dabei orientieren wir uns an den Richtlinien der Gütegemeinschaft Kompost und an den Grenzwerten der Bioabfallverordnung (BioAbfV). Die Nährwerte sowie der pH-Wert und Kalkgehalt des Kompostes machen bei optimaler Anwendung eine zusätzliche Kalkung und Düngung überflüssig.

Beste Qualität.

Untersuchungsergebnis vom: 12.04.2011
Auf unserer Internetseite www.wab.rlp.de finden Sie immer die aktuellen Untersuchungsergebnisse.

Material: Kompost Richtwerte

Keimf. Samen	0,7 je l FM	max 2 je Liter
Fremdstoffgeh. > 2 mm	0 % TS	max 0,5 % TS
Steine > 5 mm	0,38 % TS	max 5 % TS
Pflanzenverträglichkeit bei 25 % Prüfsubstratanteil	95,2 %	> 90 %
maximale Temperatur	24,4 °C	
Rottegrad	V	IV u.V
Trockensubstanz	48,2 % FS	
Wassergehalt	51,8 % FS	max 35 bzw.45%
Glühverlust	49,8 % TM	> 20%
C zu N Verhältnis	15 zu 1	
Calcium gesamt (CaO)	3,2	

Schwermetalle	mg/kg TS	
Blei	33,4	max. 150
Cadmium	0,49	max. 1,5
Chrom	30,7	max. 100
Kupfer	34,2	max. 100
Nickel	29	max. 50
Quecksilber	0,13	max. 1
Zink	165	max. 400

Maximalkorn in mm	10 mm
Rohdichte frisch in g/l FM	659 g/IFS
pH-Wert	8,12
Salzgehalt	2,9 % FM
Stickstoff Gesamt	1,43 % TS
Phosphor Gesamt	0,65 % TS
Kaliumoxid Gesamt	1,30 % TS
Magnesiumoxid Gesamt	0,99 % TS
Calcium Gesamt	3,20 % TM
Stickstoff löslich	211 mg/IFS
Nitrat-N löslich	6 mg/IFS
Ammonium-N löslich	205 mg/IFS
Phosphat löslich	896 mg/IFS
Kaliumoxid löslich	2720 mg/IFS
Magnesium löslich	223 mg/IFS

Gewusst wie.

Kompost richtig anwenden!

Westerwälder Grünabfall-Kompost eignet sich zur Bodenverbesserung und Aufwertung von Pflanzerden. Die Verwendung ist sehr vielseitig.

- **Neuanlage und Bodenverbesserung:** **10 - 20 Liter/m²** (1-2 cm Auflage) einmalig in die oberen 10-20 cm des Bodens einarbeiten.
- **Beigabe in Pflanzlöcher, Blumenkübel und Blumenkästen:** 1 Teil Kompost mit 3-5 Teilen Gartenerde mischen.
- **Pflege von Grünflächen und Blumenbeeten:** **2-5 Liter/m²** Kompost im Frühjahr oberflächlich einarbeiten auch unter Bäume u. Sträucher.
- Zur **Rasenpflege 1-3 Liter/m²** Kompost im Frühjahr – nach dem Vertikutieren – dünn ausstreuen bzw. bei der **Rasenanlage 5-10 Liter/m²** oberflächlich ausbringen und einharken.
- **Grabpflege:** Zum Auffüllen von absinkenden Gräbern Mischungen mit Kompost verwenden.
- **Beerenobst und Obstbäume:** **3-10 Liter/m²** Kompost jährlich nach der Ernte auftragen.
- **Rosen** vertragen **1-2 Liter/m²**; im Herbst den Kompost um die Pflanzen anhäufeln und im Frühjahr verteilen.
- **Gemüsepflanzen:** vor Ansaat o. Auspflanzen: **4-5 Liter/m² bei Mittel- und Starkzehrern** (Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Gurken, Kartoffeln, Kohlrabi, Kürbis, Porree, Rhabarber, Rosenkohl, Rote Beete, Rotkohl, Sellerie, Spinat, Tomaten, Weißkohl, Wirsing) plus verringerte Stickstoffgabe (z. B. Hornmehl). **2-3 Liter/m² bei Schwachzehrern** (Bohnen, Endivien, Erbsen, Feldsalat, Kopfsalat, Möhren, Radieschen, Rettich, Schnittlauch, Petersilie, Zwiebeln).